**PRESSEMITTEILUNG**

**Themenjahr „100 Jahre Biotechnologie“**

**Folge 1: Zitronensäure wird ohne Zitronen aus Zucker gewonnen**

(Berlin, 8. Januar 2019) Biotechnologie schafft Handlungsspielräume und hat das Potenzial neue Lösungen für Herausforderungen zu finden. So auch schon im Jahr 1926, als in den USA der hohe Preis importierter Zitronen zunehmend das Angebot an Zitronensäure verknappte, für die hohe Nachfrage bestand, weil sie unter anderem zur Herstellung kalklösender Reinigungsmittel und zur Konservierung von Lebensmitteln benötigt wurde. James Currie entwickelte deshalb für das Unternehmen Pfizer ein Verfahren, um Zitronensäure fermentativ aus Zucker herzustellen. 1926 nahm Pfizer die Produktion auf. Da auch Zucker als Rohstoff zu teuer war, entwickelte Curries Assistent Jasper Kane wenige Jahre später einen Weg, um aus einem Nebenprodukt der Zuckerproduktion, dem Sirup Melasse, große Mengen an Zitronensäure kostengünstig herzustellen.

Peter-Andreas Löschmann, Vorstandsmitglied der BIO Deutschland sagt: „Die Umstellung der Gewinnung von Zitronensäure aus Früchten auf fermentative Verfahren Anfang des letzten Jahrhunderts, ist ein Beispiel dafür, wie konkreter Bedarf Innovationen beschleunigen kann. Die Schlüsseltechnologie Biotechnologie entwickelt seitdem innovative Lösungen, die nachhaltige Produktion ermöglichen und neue Verfahren, die die globale Gesundheit fördern und verbessern.“

Peter Heinrich, Vorstandsvorsitzender von BIO Deutschland, erklärt: „Unsere Initiative ‚100 Jahre Biotechnologie‘ beleuchtet Beispiele, die zeigen wie die Biotechnologie bahnbrechende Innovationen zum Wohle der Menschheit ermöglicht. Wir haben den hundertsten Geburtstag des Begriffs Biotechnologie gewählt, um ein Jahr lang die Errungenschaften der Biotechnologie bekannt zu machen, aber auch um den Blick in die Zukunft zu richten. Wir wollen eine transparente Diskussion über die Möglichkeiten anstoßen, die die Biotechnologie der Menschheit eröffnet.“

**Über das Themenjahr „100 Jahre Biotechnologie“**

Im Jahr 2019 feiert der Begriff „Biotechnologie“ hundertjähriges Jubiläum. Karl Ereky war Direktor der Viehverwertungsgenossenschaft ungarischer Großgrundbesitzer und Autor des deutschsprachigen Buches „Biotechnologie der Fleisch-, Fett- und Milcherzeugung im landwirtschaftlichen Großbetriebe“, in dem der Begriff Biotechnologie in die Welt kam. Die Veröffentlichung erschien 1919 erstmals in Berlin. Der Biotechnologiebranchenverband BIO Deutschland nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, um das Jahr 2019 mit dem Thema „100 Jahre Biotechnologie“ zu feiern. Über zwölf Monate hinweg werden die zahlreichen, besonderen Entdeckungen und Innovationen der Biotechnologie in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Umwelt beleuchtet und gewürdigt. Weitere Informationen zum Themenjahr stehen unter [www.100jahre-biotech.de](http://www.100jahre-biotech.de) zur Verfügung.

Folgen Sie dem Themenjahr auf Twitter @100JahreBiotech.

*347 Wörter/ 2736 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Download:**

Der **Text** dieser Pressemitteilung steht für Sie unter [www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html](http://www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html) zur Verfügung.

**Über BIO Deutschland:**

Die Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland (BIO Deutschland) mit 330 Mitgliedern - Unternehmen, BioRegionen und Branchen-Dienstleister - und Sitz in Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, in Deutschland die Entwicklung eines innovativen Wirtschaftszweiges auf Basis der modernen Biowissenschaften zu unterstützen und zu fördern. **Dr. Peter Heinrich** ist Vorstandsvorsitzender der BIO Deutschland.

Weitere Informationen unter: [www.biodeutschland.org](http://www.biodeutschland.org/)

**Fördermitglieder der BIO Deutschland und Branchenpartner sind:**

AGC Biologics, Avia, Bayer, Boehringer Ingelheim, Centogene, Clariant, CMS Hasche Sigle, Deutsche Bank, EBD Group, Ernst & Young, Evotec, Exyte Central Europe, Isenbruck, Bösl, Hörschler LLP, Janssen-Cilag, KPMG, Merck, Miltenyi Biotec, MorphoSys, Pfizer, Phenex Pharmaceuticals, PricewaterhouseCoopers, Qiagen, Roche Diagnostics, Sanofi Aventis Deutschland, SAP, Thermo Fisher Scientific, Vertex Pharmaceuticals, VWR International.

**Kontakt:**

BIO Deutschland e. V.

Dr. Claudia Englbrecht

Schützenstraße 6a

10117 Berlin

Tel.: +49-(0)-30-2332 164-32, Fax: -38

E-Mail: [info@biodeutschland.org](mailto:info@biodeutschland.org) Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.